

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 6. Mai 2025

IHD/EPH auf der interzum 2025 (Boulevard, Stand B073)

Es sind noch wenige Tage bis zum Start der **interzum (20. – 23. Mai 2025)**! Wie auch in vorangegangenen Jahren präsentiert sich das IHD gemeinsam mit seiner Tochtergesellschaft dem **EPH**.

Im Mittelpunkt der Präsentation des **IHD** stehen aktuelle Forschungsarbeiten und Dienstleistungen aus den Bereichen:

Recycling von Holz und Holzwerkstoffen

Die Holzwerkstoffindustrie in Europa steht vor zwei großen Herausforderungen: der Erschließung neuer Rohstoffquellen und der Erhöhung der Recyclingquote. Altholz, besonders der Klassen AI und AII, bietet Potenzial, erfordert aber technische Anpassungen bei Sortierung und Zerkleinerung. Gründe sind Verunreinigungen durch Kunststoffe und Metalle sowie die geringe Holzfeuchte. Beim MDF-Recycling gilt es, Beschichtungen zu entfernen und Fasern effizient wiederzuverwenden.

Strukturanalyse

Das IHD Dresden entwickelt mit modernsten Simulationsmethoden Lösungen zur Produkt- und Prozessoptimierung. Ziel ist dabei u. a. die Ressourcenschonung, z. B. durch Masseeinsparung bei Möbeln. Ein Projekt zeigt, wie Bauteile aus Metall durch Holz ersetzt und das Gewicht von Möbeln um bis zu 40 % reduziert wird.

Neue Prüfflüssigkeiten für die Chemikalienbeständigkeit

Möbel und Fußböden müssen im Alltag eine Beständigkeit gegenüber fleckenbildenden und chemisch aggressiven Flüssigkeiten aufweisen. Die Prüfung der Beständigkeit ist hierbei u. a. in der EN 12720 definiert. Ein Teil der normativen Flüssigkeiten z. B. Kaffee und Rotwein

Pressekontakt
Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Anja Sommer
Tel. +49 351 4662 223
Fax +49 351 4662 211
E-Mail anja.sommer@ihd-dresden.de

Belegexemplar erbeten.

PRESSEINFORMATION

Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
www.ihd-dresden.de



Dresden, 6. Mai 2025

besitzt einen natürlichen Ursprung. Insbesondere Rotwein zeigt, trotz normativer Vorgaben, eine deutliche Abweichung in seiner Anfärbekraft. Daher soll im Rahmen des Projektes ein synthetischer Rotwein entwickelt werden, der eine konstante Anfärbeleistung aufweist. Weiterhin sollten auch die bisher eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel u.a. aufgrund von Erfahrungen aus der Corona-Pandemie dem Stand der Technik angeglichen werden.

Schadensanalyse

Im Fachgebiet Schadensanalyse steht die Untersuchung von Materialschäden sowohl im Rahmen der gutachterlichen Schadensbewertung als auch im Bereich der Qualitätssicherung im Fokus. Hierbei werden modernste Analysetechniken eingesetzt, um aufgetretene Schäden messtechnisch erfassen und bewerten zu können. Im Idealfall ist somit eine Rekonstruktion der Schadensursache bzw. des Produktversagens möglich.

Das EPH präsentiert sein breites Dienstleistungsangebot aus den Bereichen Oberflächenprüfung, GS- Zertifizierung sowie mechanische Möbelprüfung.

Weiterhin werden Geräteentwicklungen der EPH (z. B. Gasanalysegerät) sowie Inhalt und Schutzzumfang des Qualitätszeichens „TÜV PROFICERT – Product Interior“ vorgestellt.

Sie finden uns auf dem **Boulevard, Stand B073**. Auf Ihren Besuch freuen sich: Dr. Florian Kettner, Michael Schmidt, Julia Zink, Andreas Möschner, Florian Schmidt und Oliver Bumbel.

Gern können Sie mit uns im Vorfeld einen Termin vereinbaren. Bitte kontaktieren Sie uns dazu.